

Informationen zum Projekt

MOSSAIC

(Modal Shift towards Sustainable and Innovative
Commuting)

Leitmarkt Mobilität & Logistik NRW

im Rahmen des Wettbewerbs OP EFRE NRW 2014 – 2020

Hintergrund des Projektes

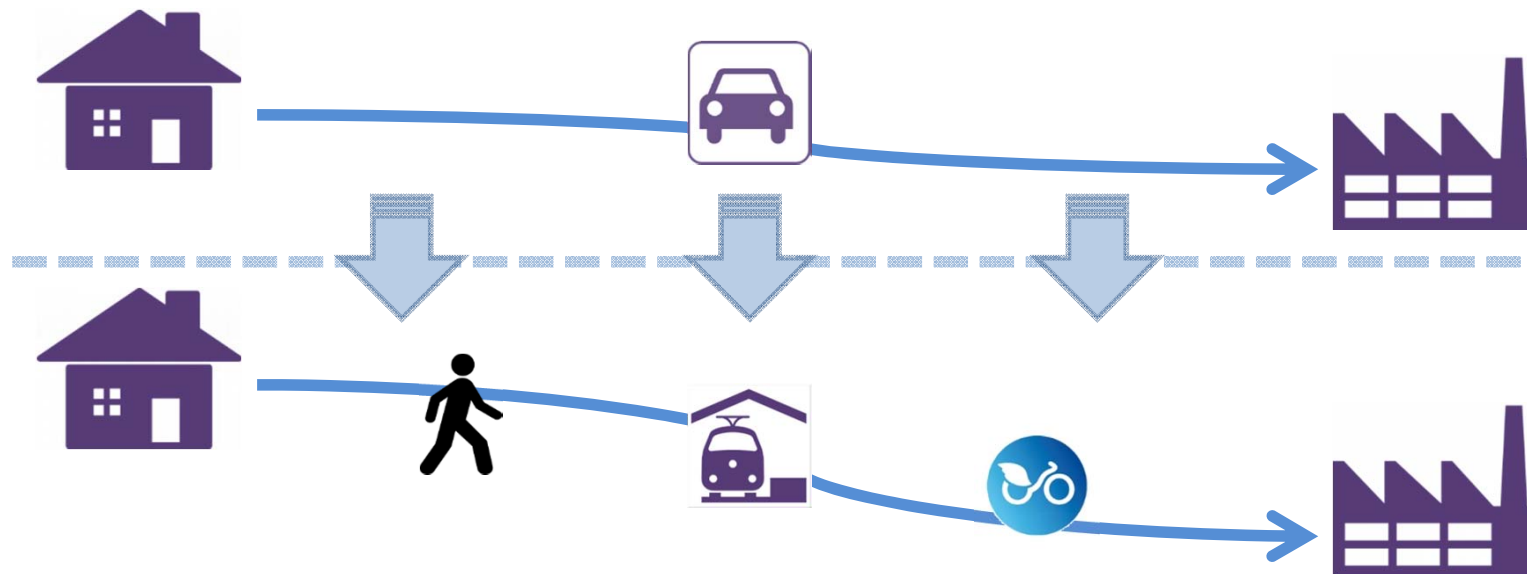
- Pendler legen ihren Arbeitsweg häufig mit dem PKW zurück. Dies führt zu Belastungen der Umwelt durch...
 - CO₂-Emissionen
 - Feinstaub-Belastung
 - Lärm-Belästigung ...
- Qualifizierte Arbeitskräfte werden immer knapper. Daher wird die Gesundheit und Motivation der MitarbeiterInnen immer wichtiger.



Fragestellung des Projektes

Wie kann man Pendler zu einem umweltfreundlicheren und gesünderen Mobilitätsverhalten motivieren?

Ein Beispiel eines modalen Shifts:



Lösungsansatz des Projektes

- Gezielte **Maßnahmen** mit den MitarbeiterInnen erarbeiten, z. B.:
 - Leihfahräder / E-Bikes zur Verfügung stellen
 - Subventionierung von ÖPNV-Monatskarten
- Individuelle **Anreize** schaffen durch:
 - Prämien
 - Rabatte
 - Wettbewerbe
 - Gamification
 - ...

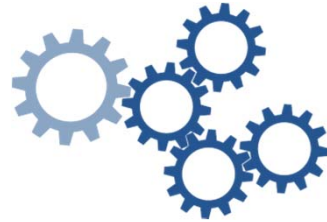


Prozess im Projekt



1. Persönliche Beratung

Kick-Off-Events und Beratung
Erstellen individueller Mobilitätsprofile und Einführung in die Web-/Mobile-Plattform



2. Implementierung

3 – 6-monatige Testphase
Mitarbeiter erhalten Zugang zu:

- E-Bikes
- ÖPNV-Vergünstigungen
- Car-Sharing
- ...



3. Anreizsysteme

Anreize z.B. durch Prämien, Zuschüsse, Social Benchmarking (freiwilliger Vergleich der Mitarbeiter), Gamification, etc.



4. Auswertung

- Wirksamkeit der Anreizsysteme
- Zufriedenheit der Mitarbeiter mit den Angeboten

Nutzenkomponenten für Teilnehmer

- Sie leisten einen Beitrag zum **Umweltschutz** durch geringere Emissionen der pendelnden MitarbeiterInnen.
- Sie steigern die **Gesundheit Ihrer MitarbeiterInnen**.
- Sie können das Projekt für **Marketing** und Öffentlichkeitsarbeitszwecke verwenden.
- Sie treten als **attraktiver Arbeitgeber** (Employer Branding) auf und können so MitarbeiterInnen besser binden und rekrutieren.

Welche Rolle spielen die Teilnehmer?

- MitarbeiterInnen haben die Möglichkeit, an der Beratung und der Testphase teilzunehmen.
- Das Projekt wird intern bekannt gemacht (z.B. im Rahmen eines Newsletters, Aushänge).
Wir unterstützen Sie dabei durch unsere Werbematerialien.
- Für die Abwicklung des Projektes steht ein/e AnsprechpartnerIn zur Verfügung, die als Kontaktperson agiert.
- Es stehen Abstellplätze für Fahrräder / E-Bikes zur Verfügung.
- Gerne nehmen wir auch Ihre Anregungen und Ideen, insbesondere zu den Anreizen, mit auf.
- Für Sie entstehen **keine weiteren Kosten** für die Teilnahme am Projekt!

Wichtige Termine

Einreichung des Projektantrags:	12. Mai 2016
Bekanntgabe der Förderentscheidung:	September 2016
Projektbeginn:	April 2017
Projektlaufzeit:	3 Jahre

Der Antrag wird von der Hochschule Ruhr West und der Universität Duisburg-Essen vorbereitet und für die Förderung im Rahmen des Leitmarktwettbewerbs [MobilitätLogistk.NRW](#) beim Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen eingereicht.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben!

Gerne können wir Details und Änderungen persönlich besprechen (Kontakt siehe unten).

Kontaktdaten:



Prof. Dr. Ellen Roemer
Professorin für Marktforschung und
Internationales Marketing

Hochschule Ruhr West
Duisburger Str. 100
45479 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208-88254-354
E-Mail: Ellen.Roemer@hs-ruhrwest.de



Lukas Burs
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Wirtschaftsinstitut

Hochschule Ruhr West
Duisburger Str. 100
45479 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208-88254-383
E-Mail: Lukas.Burs@hs-ruhrwest.de



Albert Hölzle
Assistent der Geschäftsführung

Zentrum für Logistik & Verkehr (ZLV)
Universität Duisburg-Essen
47048 Duisburg
Tel.: +49 203 379-4382
E-Mail: albert.hoelzle@uni-due.de